JN 80823

Mayland d. 26t December 1830

Liebe Eltern und Schwestern! Am Tage wo es hier bunt zugeht wie im [illegible], sitzen wir in unserm stillen Zimmer und schreiben. Sophie am Stickrahmen und ich am Tisch. Ihr werdet fragen, warum nicht im Theater? Weil in die Scala durchaus kein Platz zu bekommen ist, und die [illegible] so schmutzig war, selbst die Logen [illegible] zu geben die den Eigenen gehören. Auf der Bühne wird man so gerne gesehen, und dann konnten wir auch nicht das Ballet sehen, indem die Sänger [illegible] einer dem Andern kaum Raum zu lassen. Am 24 zu [illegible] hätten wir vielleicht Platz bekommen, aber Sophie kam und [illegible] auf dem Corso, was mir recht lieb war, weil der Arzt mir gebot auszugehen. Wir kamen erst um 4 auf 4 nach Hause und wollten eben für das Theater [illegible] essen, [illegible] läutete zu Tisch. [illegible] Wir stehen nur [illegible] 4 oder halb 6 vom Tisch auf und um diese Zeit hätten wir [illegible] [illegible], wenn wir einen Platz wollten, wir [illegible] und [illegible] auch recht [illegible].

Doch ich muß Euch ja schreiben was wir alles getrieben seit unserm letzten Schreiben. [illegible] d. 24 [illegible] wir einen Brief an [illegible] ab, damit der [illegible], die Ihr nur schon zu [illegible] habt. Wir gingen zu Tisch und [illegible] wohl um [illegible] stillen [illegible], um den Brief [illegible] und um [illegible], und [illegible] kein Brief [illegible] angekommen, [illegible] auf [illegible]. Wir gingen [illegible] Sophie legte ihre Uhr [illegible] so [illegible] wir [illegible] alles [illegible], [illegible] alles [illegible] konnte. [illegible] war der Arzt der [illegible] so [illegible] [illegible] geht es an unserer Thür und das Mädchen bringt einen Brief von Euch. Von dieser [illegible] habt Ihr keine Vorstellung. [illegible], der die [illegible] der [illegible] hat, hat [illegible] gesund und das [illegible] wirklich den Brief. [illegible] ist das nicht ein schönes Weihnachtsgeschenk? Wir [illegible] [illegible] Am [illegible] wurde gleich einige [illegible] durch gelesen, da gingen wir [illegible] um 9 [illegible], konnten aber lange nicht [illegible]. [illegible] der meiste Theil [illegible]. d. 28 stand ich ziemlich gut auf. Der Arzt kam und [illegible] aber [illegible], [illegible] länger [illegible]

nur Geräusch über ihr, überhaupt alles [illegible] nicht, indem er bey mir sich erst entschuldigen [illegible]
sich auf einen [illegible] Theil [illegible] könnte. Ich will gerne alles bestätigen und bin nur froh nicht mehr die
Hände eines Italieners [illegible] zu sein, alles versichert mich, daß einige Nacht Aderlässe
hätten mich nicht mehr [illegible]. Das soll für Damen sehr gefährlich seyn. Spengel kam auch
Albert [illegible], von gleichgültigen Dingen gesprochen. Zu Tisch. [illegible] mit ging. Nach Tisch
Brevecans gespielt, der Arzt kam um zu sehen ob ich Abends kein Fieber hätte, was auch wirklich
nicht der Fall war. Wir gingen bald zu Bette. Heute d 26 [illegible] kam [illegible] wir aufgestanden
als es klopfte, es war der kleine [illegible], der Sohn des [illegible], der mir einen Brief von
Grill: brachte, das Mädchen welches gerade das Frühstück brachte hatte mich für [illegible] gehalten so [illegible] ich [illegible],
[illegible] aber nicht auf zu machen bis Pepi es that. Er schreibt nichts, mein Brief hätte
ihr Vergnügen gemacht, daß übrige [illegible] dem ganz; Ich bin nun wieder so
[illegible] daß ich mich kaum getrauen werde wieder an Ihr zu schreiben, sonst so dachte
ein wenig liebe Netti: Es gehört [illegible] unter meine größten Vergnügen an ihr schreiben
zu können, du weißt aber, welche Opfer ich ihr zu bringen im Stande bin, und sollte es ihr
unangenehm seyn so würde ich halt erst selten schreiben. Es kam [illegible], sie brachten
den [illegible] Atarica mit, gleich darauf kam [illegible] und dann Neb:, der [illegible] die Geschichte
von oben an. Gestern schickten wir einen Brief an [illegible] ab, ich bin neugierig ob wir auch da keine
Antwort bekommen. Für heute muß ich Euch gute Nacht sagen, mein Kopf verbietet mir mich länger
mit Euch zu unterhalten. [illegible] gute Nacht. Heute [illegible] mir ganz [illegible]
ist der Monat. d 27ten Gestern sahen wir noch auf der [illegible] Oper den [illegible] ~~Contestabile~~
Il Contestabile di Chester das ist eine [illegible] Musik [illegible] die ganze Oper
von [illegible] mit. Ich glaube, [illegible] daß hätte ich in der Scala gesungen [illegible] Furore
gemacht hätte. Pepi hatte heute wieder [illegible], [illegible] Neb. [illegible] Ballet
von der gestrigen Aufführung von ihrem [illegible] brachte die Oper hieß Anna Bollena
Musik von [illegible] gefiel ganz, vorzüglich eine Aria. [illegible]
[illegible] Favori. Galli [illegible]. Er soll [illegible] alt [illegible], und [illegible].

die Oper gefiel so so. doch wurde der Compositeur [illegible] gerufen. Das Ballet, von
dem man sich so viel versprach ist durch gefallen. [illegible] mit [illegible]. Er soll erst
gefallen haben [illegible] wenigen. In der Scala wissen wir noch nicht bestimmt. [illegible] soll mehr
gefallen haben als [illegible], [illegible] kein Furore gemacht. Das große Ballet aber ist auch von Horschelt,
wurde aufgeschoben. [illegible] bei Tisch erzählte mir, daß die [illegible], [illegible] früher
[illegible] das kleine Ballet von Horschelt auch zu [illegible], wenn [illegible] wirklich gleich an,
[illegible] es konnte, [illegible] und man ist allgemein der Meinung
daß es die Länge gefallen wird. Es soll vorzüglich die Kinder so gut [illegible] haben.
[illegible] Neb: findet daß für ihr wieder gut ist daß Galli nicht so gefiel. Pepi
meint [illegible] daß Ihr nicht wißt daß ganze Ballette in einem Abend [illegible] der
kleine von Horschelt gefiel mehr als das große. Ich glaube jetzt müßt Ihr es verstanden haben.
Mein Kopfweh ist heute schon besser. Ich werde noch [illegible], aber [illegible]
[illegible] für [illegible] Euch sagen. [illegible] Kräutern und [illegible]. Ich kam [illegible]
[illegible] habe ich. Er hat doch meinen Brief erhalten: d 9ten Ihr könnt [illegible]
nicht glauben welche Freude [illegible] als wir [illegible] Brief [illegible], dessen [illegible]
[illegible] will. Liebe Netti [illegible] nicht böse daß ich dich immer mit demselben quäle. Ich [illegible]
von Grill. [illegible] noch [illegible] über meine Schreiben. [illegible]
geschrieben, gleich zu Bette, wo wir auch bis noch 12 [illegible]. d 28 hatte Pepi wieder [illegible] und [illegible]
ich [illegible]. Ich bin jetzt [illegible] allein, wo die meine Gedanken sind, brauche ich Euch nicht zu sagen.
[illegible] daß hat Pepi noch [illegible] gemacht. [illegible]
[illegible] mir Grill: [illegible] darüber wurde ich [illegible] und bekam aber eine solche [illegible], daß
ich meinte ich müßte gleich zu [illegible]. Neb. [illegible] gesprochen würde könnt Ihr Euch denken.
Pepi kam und brachte einen Brief von [illegible], der wieder [illegible]. Sie ist gewiß [illegible], weil sie
ihre Eltern nicht hat. [illegible] Netti: und sie [illegible] selbst, sie hätte einen so guten [illegible]. [illegible]
kam und blieb bis wir zu Tisch giengen. Ich vergaß Euch zu sagen daß wir gestern [illegible]
[illegible] wie man es mit dem [illegible] machen sollen, [illegible] nicht zu [illegible]
[illegible]
[illegible] unter die [illegible]; [illegible] für sich selbst, so wird sie [illegible]
Wir [illegible] daß wir [illegible] nicht sagen konnten. Das ist doch [illegible]
[illegible]. Das bleibt aber unter uns, denn man könnte [illegible]
[illegible] und es gefiel ihr so gut wie wir [illegible]
wir [illegible] in die Scala. Das Theater kam
mir viel größer vor als [illegible]
gezogen wird, und die [illegible] so großen [illegible]
[illegible] aber [illegible] keinen guten Eindruck macht. [illegible] besser. Wir

WIENER-STADTBIBLIOTHEK
WIENER-STADTBIBLIOTHEK

WIEN
6 JAN

Mailand zu JN 80823

Wien
Nr 7 Donnerstag den 6ten: Jänner 1831
Fräulein Anna Fröhlich egx

in

Wien

Spiegelgasse
No 1097

WIENER STADTBIBLIOTHEK

MILANO

1/73

f 21.14